

# **B E S C H L U S S P R O T O K O L L**

## **zur 03. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Heilsberg**

<b>Sitzungstag</b>	:	08. September 2016
<b>Sitzungsort</b>	:	Kolleg der Sporthalle, Carl-Schurz-Straße 33
<b>Sitzungsdauer</b>	:	Beginn: 19:00 Uhr – Ende: 20:30 Uhr
<b>Unterbrechungen</b>	:	- keine -

Die Mitglieder des Ortsbeirates für den Stadtteil Heilsberg waren durch Einladung vom 26.08.2016 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 01.09.2016 veröffentlicht.

Der Ortsbeirat Heilsberg war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste Seite 14).

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wurde in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Für diese Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Heilsberg enthalten die Seiten 13 bis 20 Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

Peter Schenk  
Ortsvorsteher

Hannelore Bull  
Schriftführerin

**Anwesenheitsliste:**

Mitgliederzahl: 9

**Fraktionsstärke:**

a) stimmberechtigt:

**CDU**

**4 Mitglieder**

Schenk, Ingrid  
Schenk, Peter - Ortsvorsteher -  
Schenk-Motzko, Beatrice  
Schrade, Hartmut

**SPD**

**2 Mitglieder**

Brings, Hans-Joachim  
Hauer, Carsten - stellv. Vors. -

**GRÜNE**

**2 Mitglieder**

Matthias, Jens  
Schärpf, Petra

**FDP**

**1 Mitglied**

Dr. Rudolphi, Michael

b) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat: ./.

von der Stadtverordnetenversammlung: ./.

von der Verwaltung: ./.

Schriftführerin: Bull, Hannelore

c) es fehlten: ./.

Presse: 1

Zuhörer: ca. 35

## T A G E S O R D N U N G

1. Mitteilungen
  - a) des Ortsvorstehers
  - b) des Magistrats
2. Gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD-, FDP-Fraktion und Fraktion GRÜNE vom 08.08.2016 - 01/16  
betr. Einrichtung präventiver Verkehrssicherheitsmaßnahmen
3. Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 08.08.2016 - 04/16  
betr. Errichtung von Outdoor-Fitnessgeräten
4. Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 08.08.2016 - 05/16  
betr. Entfernung des Betongewichts auf dem Fußweg der Carl-Schurz-Straße in Höhe Übergang zum Taunusblick und Unkraut am Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite
5. Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 08.08.2016 - 06/16  
betr. Fertigstellung der Spielstraßen im Baugelände Taunusblick
6. Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 22.08.2016 - 03/16  
betr. Erneuerung der Ruhebänk auf dem Parkweg hinter der Anlage des kath. Kindergartens "Verklärung Christi"
7. Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 22.08.2016 - 04/16  
betr. Prüfung auf Fördermittel für den Ausbau des Platenwegabschnittes
8. Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 22.08.2016 - 05/16  
betr. Sichere Gestaltung für den Straßenübergang zwischen den Teilabschnitten des Plattenweges am Schlesienring
9. Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 22.08.2016 - 06/16  
betr. Überprüfung der Kreuzung im Bereich Samlandweg/Danziger Straße
10. Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2016 - 02/16  
betr. Prüfung der Möglichkeit von Radverkehr entgegen der Einbahnstraßen

**Ende der Tagesordnung**

**TOP 1. Mitteilungen**  
**a) des Ortsvorstehers**  
**b) des Magistrats**

**zu a)**

In einer Stellungnahme des FB Techn. Dienste/Bauwesen wird dem Ortsbeirat mitgeteilt, dass die Aufstellung von Hundekotbeutelständern im Grünstreifen Taunusblick diesen im hinteren Bereich der neuen Sporthalle aufzustellen. Der genaue Standort ist der Anlage zu entnehmen. Die Bestückung des Behälters ist, wie gehabt, vom Ortsbeirat zu organisieren. Der Bedarf eines zusätzlichen Mülleimers wird hingegen vom Fachbereich nicht gesehen. In der näheren Umgebung wurden mehr als 10 Müllbehälter gezählt. Direkt an der Sporthalle stehen zwei Behälter für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

**zu b)**

OV Schenk (CDU) verliest die Stellungnahmen zu diversen Anträgen seitens des Ortsbeirates:

- Der Rückschnitt des Heckenwildwuchses an der alten Kirche, Am Kreuz, konnte bisher nicht durchgeführt werden, da im FD Park- und Gartenanlagen ein Personalengpass besteht.
- An der Bushaltestelle "Bodelschwinghstraße" lässt der FD Straßenverkehrsbehörde verstärkt Kontrollen durchführen. Falsch geparkte Fahrzeuge erhalten nach dem 20.6.2016 eine Verwarnung.
- Verschiedene Gewerbetreibende haben sich mittels Brief schriftlich bei Bgm. Dr. Stöhr über die neue Linienführung der Buslinie 60 beschwert. In seiner Antwort verweist der Bürgermeister auf die noch laufende Prüfphase. In seiner Funktion als Ortsvorsteher hat Herr Schenk Listen auslegen lassen um Unterschriften zu sammeln. Diese Listen liegen beim EDEKA, beim Happy Shop und bei der Heilsbergapotheke aus. Hier können interessierte Bürger sich zwischen drei Varianten entscheiden. Diese lauten:
  - a) Wiederaufnahme der alten Streckenführung
  - b) Beibehaltung der jetzigen Fahrtroute
  - c) Zweiteilung ½ stündlich auf der alten Strecke und danach einmal auf der neuen Linie

Mitte Oktober soll dann die Auswertung der Befragung erfolgen.

Des Weiteren werden bis 13.7.2017 Fahrgastzahlen auf den Vilbus strecken ermittelt. Ab Dezember wird dann u.a. auf dem Heilsberg bis nach Dortelweil ein Standardbus eingesetzt werden.

**TOP 2. Gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD-, FDP-Fraktion und Fraktion GRÜNE**  
**vom 08.08.2016 - 01/16**  
**betr. Einrichtung präventiver Verkehrssicherheitsmaßnahmen (Anlage 1 OP)**

Der FD Straßenverkehrsbehörde hatte bereits vorab eine Antwort zu dem vorliegenden Antrag erteilt. Dieser lautet:

„Das Aufbringen von Piktogrammen zur Verkehrsberuhigung ist grundsätzlich zulässig und wird von der Behörde in Angriff genommen. Die anderen Punkte werden zum Teil aus Kostengründen oder durch Bedenken wegen des Wegfalls von Parkflächen abgelehnt. Außerdem haben bereits erfolgte Geschwindigkeitsmessungen kein auffälliges Ergebnis erbracht.“

Die Fraktionen beschließen die Punkte auf der Agenda zu lassen und ggf. erneut zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:** - e i n s t i m m i g - (9)

**TOP 3. Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 08.08.2016 - 04/16**  
**betr. Errichtung von Outdoor-Fitnessgeräten (Anlage 2 OP)**

Auch hierzu gab es eine Stellungnahme des FB Techn. Dienste/Bauwesen.

Darin wird ausgeführt, dass im Haushalt 2015/2016 keine Mittel vorgesehen sind und für den Haushalt 2017 müssten entsprechende Mittel beantragt werden.

Auch müssen noch Erfahrungen mit bereits aufgestellten Geräten in der Burgparkanlage zusammengefasst werden. Die Aufstellung dort erfolgte über einen Sponsor und erwiesen sich als pflegeintensiv.

Nach einer Aussprache im Gremium nahmen die Vertreter der Fraktion ihren Antrag zurück.

**TOP 4. Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 08.08.2016 - 05/16**  
**betr. Entfernung des Betongewichts auf dem Fußweg der Carl-Schurz-Straße**  
**in Höhe Übergang zum Taunusblick und Unkraut am Gehweg auf der**  
**gegenüberliegenden Seite (Anlage 3 OP)**

Zum Zeitpunkt der Sitzung des Ortsbeirates war die Stadt bereits tätig geworden; denn das Betongewicht wurde entfernt.

Bei der anschließenden Diskussion wies Herr Prassel, als Behindertenbeauftragter der Stadt Bad Vilbel, darauf hin, dass in der DIN Norm 18040 eine Mindestbreite einzuhalten ist. Diese muss der Stadt und dem Gartenbauamt auch entsprechend mitgeteilt werden.

**Abstimmungsergebnis:** - e i n s t i m m i g - (9)

**TOP 5. Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 08.08.2016 - 06/16**  
**betr. Fertigstellung der Spielstraßen im Baugelände Taunusblick**  
**(Anlage 4 OP)**

Der FD Straßenverkehrsbehörde teilte hierzu mit, dass zeitnah in den verkehrsberuhigten Zonen Parkflächen gekennzeichnet werden.

**Abstimmungsergebnis:** - e i n s t i m m i g - (9)

**TOP 6. Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 22.08.2016 - 03/16  
betr. Erneuerung der Ruhebänk auf dem Parkweg hinter der Anlage des kath.  
Kindergartens "Verklärung Christi" (Anlage 5 OP)**

Auch zu diesem Antrag liegt bereits eine Stellungnahme des Fachdienstes vor:

„Der Austausch der Bank wird erledigt, da offensichtlich Bedarf besteht.“

**Abstimmungsergebnis:** - einstimmig - (9)

**TOP 7. Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 22.08.2016 - 04/16  
betr. Prüfung auf Fördermittel für den Ausbau des Plattenwegabschnittes  
(Anlage 6 OP)**

Der FD Tiefbau/Abwasser teilt dazu mit, dass die erforderlichen Schritte in die Wege geleitet wurden, eine Voranmeldung für einen GVFG-Antrag wurde beauftragt.

OBM Hauer (SPD) geht in seiner Stellungnahme darauf ein, dass sich die Mitglieder der SPD-Fraktion sehr erfreut darüber zeigen, dass auch seitens der Vertreter der CDU eine Notwendigkeit des Ausbaus für den Plattenweges für notwendig erachtet wird. Er schlägt vor, dass zu prüfen sei ob eventuell Fördermittel des Landes in Anspruch genommen werden können.

Bündnis90/DIE GRÜNEN fragen nach, ob bereits eine Beantragung erfolgt sei. Nach Wissen der Fraktion gab es bereits vor mehreren Jahren Planungen zur Errichtung eines Grüngürtels auf dem Heilsberg. Daran kann sich auch OBM Frau Schenk von der CDU-Fraktion erinnern. Der Ortsbeirat will Kontakt zur Stadtverwaltung aufnehmen um nach den damaligen Plänen zu forschen. Man ist sich sicher, dass hierfür bereits Gelder ausgegeben wurden.

**Abstimmungsergebnis:** - einstimmig - (9)

**TOP 8. Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 22.08.2016 - 05/16  
betr. Sichere Gestaltung für den Straßenübergang zwischen den  
Teilabschnitten des Plattenweges am Schlesienring (Anlage 7 OP)**

In der Stellungnahme des FD Straßenverkehrsbehörde wird erläutert, dass eine Reduzierung der Parkflächen um jeweils einen Meter links und rechts am Übergang geprüft werden kann. Es wird aber auch auf die Parkplatzsituation auf dem Heilsberg mit einem permanenten Parkdruck verwiesen. Aus diesem Grund wird der Antrag abgelehnt. Auch handelt es sich bei dem Übergang um keinen Fußgängerüberweg sondern um eine Querungshilfe ohne erhöhtes Gefahrenpotential.

OBM Hauer (SPD) geht in seiner Stellungnahme darauf ein, dass der Antrag widersprüchlich sei. Das dargestellte Schild bedeutet „Fußgängerüberweg mit Zebrastreifen“ und diese werden vom Magistrat in 30er Zonen nicht erlaubt. Auch er sieht hier ein erhöhtes Gefahrenpotential. Dies sei aber schon des Öfteren Thema in Ortsbeiratssitzungen gewesen.

OBM Frau Schärpf (GRÜNE) geht auf die Schulwegsicherheit ein. Sie schlägt vor ein Schild mit der Kennung „Achtung Schulkinder“ bzw. „Kinder kreuzen“ aufzustellen. Auch sollte über die Anbringung eines Drängelgitters, wie es bereits in der Straße „Am Hang“ vorhanden ist, nachzudenken. Sie geht auch darauf ein, dass vor längerer Zeit in diesem Bereich bereits eine Einschränkung der Parkmöglichkeiten gab, die aber im Zuge von Bauarbeiten verschwanden. Auch hier muss die Stadt tätig werden.

Der Antrag wird nach einer weiteren Aussprache über die Absenkung der Bordsteine in dem Bereich des Übergangs Plattenweg und Wetterauer Weg geändert. Herr Prassel hatte nämlich geäußert, dass ein Einsetzen von abgerundeten Bordsteinen noch immer keine Erleichterung für Rollstuhlfahrer, Frauen und Männer mit Kinderwagen und Menschen mit Rollatoren bringt.

Der Antrag wurde wie folgt ergänzt:

„Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt, die Bordsteinkanten zu den jeweiligen Zugängen auf den Plattenweg auf Fahrbahnniveau barrierefrei abzusenken.“

Der ergänzte Antrag wurde - e i n s t i m m i g - (9) angenommen.

**TOP 9. Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 22.08.2016 06/16**  
**betr. Überprüfung der Kreuzung im Bereich Samlandweg/Danziger Straße**  
**(Anlage 8 OP)**

Der FD Straßenverkehrsbehörde verweist darauf, dass die Verkehrsführung eindeutig geregelt sei. Auch handelt es sich nicht um einen Unfallschwerpunkt.

Bezüglich des zukünftigen Busverkehrs habe ein Fahrversuch keine Probleme ergeben.

OBM Hauer (SPD) regt an, den Antrag zurückzustellen und abzuwarten wie sich die Situation weiter entwickelt.

Dem wird von den Fraktionen CDU und FDP zugestimmt.

**TOP 10. Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2016 - 02/16**  
**betr. Prüfung der Möglichkeit von Radverkehr entgegen der Einbahnstraßen**  
**(Anlage 9 OP)**

Der FD Straßenverkehrsbehörde teilt zu dem Prüfantrag mit, dass bereits im Jahr 2013 eine entsprechende Prüfung durchgeführt wurde. Im Hinblick auf die geänderte Verkehrsführung auf dem Heilsberg, werden die genannten Straßen hinsichtlich der rechtlichen Voraussetzungen nochmals überprüft. Straßen welche geeignet sind, werden auch für den Radverkehr freigegeben.

Ergänzt wird dies durch die Mitteilung:

„Das Schild (Zeichen 239:Gehweg) wurde seinerzeit extra beibehalten. Grund hierfür war, dass der Plattenweg zwischen Pommernweg und Wetterauer Weg nur eine Breite von 1,80m aufweist. Auf einem Teilstück sind zudem noch etliche Hauseingänge. Die Freigabe für den Radverkehr wäre hier aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde fragwürdig. Sollte eine Verbreiterung des Plattenweges (in diesem Bereich) in Erwägung gezogen werden, könnte auch eine Freigabe für Radfahrer geprüft werden.“

OBM Schrade (CDU) verweist in seiner Stellungnahme darauf hin, dass es mit der Möglichkeit von Fahrradfahrten auf der Friedensstraße in der einen Richtung und Samlandweg in die andere Richtung schon bereits zwei Möglichkeiten gibt ohne großes Risiko Fahrrad zu fahren. Seiner Auffassung nach wäre eine Freigabe des Plattenweges für die Fahrradfahrer eine zusätzliche gefahrlose Möglichkeit.

Auch OBM Dr. Rudolphi (FDP) findet die Gefährdung recht groß, vor allem dann, wenn auf beiden Seiten abwechselnd geparkt werden darf. Der fließende Verkehr habe dann große Probleme mit der Sicherheit des Fahrradfahrenden.

Für OBM Matthias (GRÜNE) besteht ein ursächlicher Zusammenhang zwischen fahren mit dem Fahrrad und dem Auto. Beide sind Verkehrsteilnehmer und gleichberechtigt.

**Abstimmungsergebnis:** - e i n s t i m m i g - (9)